



WEIHNACHTS- ORATORIUM

Johann Sebastian Bach

Sonntag, 29. Dezember 2002
Kiliansdom Letmathe

Andrea Egeler Sopran
Isolde Assenheimer Alt
Prof. Berthold Schmid Tenor
Andreas Jäpel Bass-Bariton
Dankwart von Zadow Cembalo
Folkwang Kammerorchester Essen
Leitung: Paul Breidenstein

Mit freundlicher Unterstützung der



ORATORIENCHOR LETMATHE

Weihnachts-Oratorium

von Johann Sebastian Bach

BWV 248

Das Weihnachtsoratorium für vier Solostimmen, Chor und Orchester von Johann Sebastian Bach zählt zu den ganz großen und bekanntesten Werken der Chorliteratur. Entstanden im Advent 1734, wurde es über die Weihnachtsfeiertage 1734/1735 in Leipzig uraufgeführt. Nach Bachs Tod geriet das Werk jedoch schnell in Vergessenheit, bis es erst wieder 1857 durch die Berliner Singakademie aufgeführt wurde.

Das Weihnachtsoratorium besteht aus sechs Kantaten, die in sich abgeschlossen sind. Die einzelnen Kantaten wurden jeweils an den Feiertagen der Weihnachtszeit aufgeführt (drei Weihnachtsfeiertage, Fest der Beschneidung Christi am 1. Januar, Sonntag nach Neujahr und Erscheinungsfest am 6. Januar). Diese sechs Teile bilden ein inhaltliches Ganzes und Bach selbst sah die Kantatenfolge als zusammenhängendes Werk.

In der heutigen Aufführung hören Sie die ersten drei Kantaten aus dem „Weihnachts-Oratorium“, sowie vier Stücke aus dem seltener aufgeführten sechsten Teil.

Die jeweilige Kantaten bestehen aus Rezitativen, in denen die biblische Geschichte der Menschwerdung Jesu erzählt wird. Hinzu kommen Evangelienchöre und Choräle. In den Arien der vier Solisten wird das weihnachtliche Geschehen in ganz besonderer Weise interpretiert und den Menschen nähergebracht.

Mitwirkende:

Andrea Egeler Sopran

Isolde Assenheimer Alt

Prof. Berthold Schmid Tenor

Andreas Jäpel Bass-Bariton

Dankwart von Zadow Cembalo

Folkwang Kammerorchester Essen

Oratorienchor Letmathe

Gesamtleitung: Paul Breidenstein

Andrea Egeler studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart sowie an der Folkwang-Hochschule in Essen bei Professor Jakob Stämpfli. Sie studierte in der Liedklasse von Professor Konrad Richter und besuchte Meisterkurse bei Elisabeth Grümmer und Arleen Auger. Seit längerem arbeitet sie mit Professor Karl-Heinz Jarius in Frankfurt zusammen.

Als Konzertsängerin war sie in Israel, den USA, Südkorea, Italien, Portugal und in der Schweiz zu hören; sie sang unter anderem beim Festival Estival in Paris, dem Festival du Musique Sacree Fribourg, dem Israel Festival, dem Bachfest Schaffhausen, dem Bodenseefestival sowie dem internationalen Musikfestival Czestochowa in Polen.

Andrea Egeler gründete 1985 ein Ensemble für Alte Musik und erweiterte ihr Repertoire um zahlreiche Werke aus Barock und Frühbarock.

Sie wirkte in verschiedenen freien Opern- und Operettenproduktionen mit und war gastweise an das Nationaltheater Mannheim verpflichtet. Neben Rundfunk- und Fernsehproduktionen (u.a. beim SWR) wirkte sie auch bei CD-Aufnahmen mit Werken von Zelenka, Schütz und J. S. Bach unter dem Dirigenten Frieder Bernius mit.

Die Altistin **Isolde Assenheimer** absolvierte ihr Gesangsstudium zunächst in Stuttgart, dann in Karlsruhe bei Professor Klaus-Dieter Kern. Nach dem Gewinn des VDMK-Gesangswettbewerb in Frankfurt 1988 begann ihre umfangreiche Konzerttätigkeit, die sie unter anderem zur Musica Bayreuth, sowie zu den Festivals in Krakau, Assisi, Montepulciano und in der Wieskirche führte.

Neben zahlreichen Rundfunkproduktionen hat sie in einer Reihe von Schallplattenaufnahmen mitgewirkt.

Die Sängerin ist darüber hinaus an der Musikhochschule Stuttgart als Dozentin tätig.

Professor Berthold Schmid ist nach seinen Studien in Stuttgart, München und Freiburg als Konzertsänger tätig, der sich neben dem klassischen Repertoire in Lied und Oratorium auch der Neuen Musik verpflichtet fühlt. Tournéeen unter anderem in Europa, Japan, Korea, Israel und Südamerika sowie Gastspiele bei zahlreichen Festivals wie „Warschauer Herbst“, „Weltmusiktage“, „Internationales Festival Bergen“ oder „Internationale Festspiele Baden-Württemberg“ weisen ihn als renommierten Opern- und Oratoriansänger wie auch als engagierten Liedinterpreten aus. Sein Engagement für die Musik unserer Zeit wird deutlich in zahlreichen Uraufführungen von Werken, die zum Teil in Zusammenarbeit mit den Komponisten entstanden sind und deren Widmungsträger er ist. Rundfunk- und Schallplattenproduktionen runden neben Operngastspielen seine Tätigkeit ab. Seit 1989 als Professor für Gesang an der Musikhochschule in Dortmund tritt er immer wieder als Initiator und künstlerischer Leiter ungewöhnlicher Konzertprojekte an die Öffentlichkeit.

Der gebürtige Dresdner **Andreas Jäpel** erhielt schon früh eine richtungsweisende musikalische Ausbildung im Dresdner Kreuzchor, wo er bereits als Knabensolist tätig war. Folgerichtig studierte er von 1989 bis 1996 an der Hochschule für Musik „Carl-Maria von Weber“ Dresden Gesang bei Frau Professor Christiane Junghanns. Sein erstes Bühnenengagement erhielt er als Bariton am Mitteldeutschen Landestheater Wittenberg/Lutherstadt. Seit 1999 ist er am Staatstheater Cottbus als lyrischer Bariton engagiert. Wichtige Wegpunkte waren für ihn die Zusammenarbeit mit so renommierten Regisseuren wie Katharina Thalbach und George Tabori. Weitere Verpflichtungen führten ihn u. a. nach Weimar, Braunschweig, Berlin und Görlitz. Neben der Oper widmet er sich einer umfangreichen Tätigkeit als Konzert- und Oratoriansänger. Dabei führten ihn Konzertreisen bis nach Holland, Israel, Südafrika und in die USA. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Dresdner Kammerchor, mit dem er auch die „Musikalischen Exequien“ und den „Schwanengesang“ von Heinrich Schütz sowie den „Actus tragicus“ von Johann Sebastian Bach auf CD aufnahm.

Seit über vierzig Jahren ist das **Folkwang Kammerorchester Essen** eine feste Größe im deutschen Musikleben. Zusammen mit ihrem Chefdirigenten Stefan Fraas haben sich die durchweg jungen Musiker sowohl die Pflege des traditionellen Repertoires für Kammerorchester als auch die Verbreitung unbekannter und neuer Werke zum Ziel gesetzt. Wichtige Aufgabe des Ensembles ist darüber hinaus die Förderung des Orchester- und Solistennachwuchses.

Neben international bekannten Dirigenten und Solisten wie Stefan und Michael Sanderling, Marc Piollet, Michael Ponti, Maria Kliegel, Bernd Glemser, Christoph Poppen, Anthony und Joseph Paratore, Vadim Repin, Matthias Kirschnereit und Alexander Lonquich sind deshalb auch hochbegabte junge Künstler wie Mirijam Contzen oder Latica Honda-Rosenberg gern gesehene Gäste des traditionsreichen Orchesters.

Durch regelmäßige Auftritte in Deutschland und im benachbarten europäischen Ausland konnte sich das Ensemble einen vielbeachteten Platz unter den deutschen Kammerorchestern erspielen. Davon zeugen nicht zuletzt Einladungen zum Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Mozartfest Schwetzingen und der Bundesgartenschau in Gelsenkirchen. Konzertreisen führten das Folkwang Kammerorchester Essen außerdem nach Litauen, Rom, Österreich und in die Schweiz. Im Juli 1998 begleitete das Orchester den Bundespräsidenten a.D. Roman Herzog auf einem Staatsbesuch nach Belgien. 2001 gab das renommierte Ensemble sein Debüt beim Europäischen Klassik-Festival Ruhr.

Auf die CD-Produktion mit Werken von Jean Sibelius, die im August 1995 bei Koch-Schwann erschien, folgte im September 1996 eine Aufnahme mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und im Herbst 1997 eine Einspielung mit Werken von Joseph Haydn. Im Herbst 1999 erschien ein Live-Mitschnitt eines Mozart-Konzertes aus der Konzertsaison 1998/99. Für das Jahr 2002 ist neben der bereits erschienenen Aufnahme mit Werken für Streicher im Querschnitt des vergangenen Jahrhunderts eine weitere CD-Produktion mit Werken von Frederic Chopin geplant.

Der **Oratorienchor Letmathe** e.V. wurde am 1. November 1988 in der Stadt Iserlohn gegründet.

Der Chor ist keiner bestimmten musikalischen Epoche verpflichtet. Er hat sich mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern ein breites Spektrum bedeutender Chormusik erarbeitet und zahlreiche Werke des Barock, der Klassik und Romantik aber auch der neueren Zeit zur Aufführung gebracht.

Einen Schwerpunkt im Repertoire bilden zweifelsohne die großen oratorischen Werke der Romantik. „Elias“, „Paulus“ und „Lobgesang“ von Mendelssohn-Bartholdy, Haydns „Schöpfung“ und das „Stabat Mater“ von Antonin Dvorak sind nur einige der in den letzten Jahren mit großem Erfolg aufgeführten Oratorien.

Dennoch lässt man die Werke zeitgenössischer Komponisten nicht außer Acht. Beispiele sind unter anderem die „Carmina Burana“ von Carl Orff, welche am Hagener Theater aufgeführt wurde sowie das zeitgenössische Oratorium „A Child of Our Time“ von Michael Tippett.

Der Oratorienchor Letmathe arbeitete bereits mit zahlreichen renommierten Orchestern und bekannten Solisten. Er ist fester Bestandteil im Kulturleben Südwestfalens, hat sich aber auch auf Tourneen im In- und Ausland einen guten Namen gemacht.

Nicht zuletzt verdankt er dies seinem ersten **Chorleiter und Dirigenten Gebhard Reichmann**, der über lange Jahre mit Engagement und Können Werke erarbeitete und die Leistungen des Chores kontinuierlich steigerte.

Der jetzige Chorleiter **Paul Breidenstein** wurde in eine Musikerfamilie geboren. Als Sohn eines Kapellmeisters und Chorleiters wuchs er zwischen Opern, Sinfonien, Oratorien und Instrumentalmusik auf. Früher Klavier- und Violinunterricht führte zum Studium der Instrumentalpädagogik (Klavier, Violine) sowie Orchester- und Chorleitung an der Musikhochschule Köln (Abteilung Wuppertal). Chorleiter seit 1988, wirkte Paul Breidenstein später auch als Dozent für Chorleitung beim „Arbeitskreis Musik in der Jugend“. Konzerttätigkeit als Pianist, Orchester- und Chorleiter, Liedbegleiter, Kammermusikpartner und Orchestergeiger. 1994 – 1999 stellvertretender Direktor des Städtischen Konservatoriums Osnabrück, seit 1999 Leiter der Musikschule der Stadt Iserlohn, Leiter des Oratorienchores Letmathe seit 2002.

Weihnachts-Oratorium

Johann Sebastian Bach

BWV 248

Erster Teil

Am ersten Weihnachts- feiertage

Lukas 2, 1 und 3-7

1. Chor

Jauchzet, frohlocket, auf,
preiset die Tage,
Rühmet, was heute der
Höchste getan!
Lasset das Zagen, ver-
bannet die Klage,
Stimmet voll Jauchzen
und Fröhlichkeit an!
Dienet dem Höchsten mit
herrlichen Chören,
Laßt uns den Namen des
Herrschers verehren!

2. Rezitativ, Evangelist

Es begab sich aber zu der
Zeit, daß ein Gebot von
dem Kaiser Augusto aus-
ging, daß alle Welt ge-
schätzt würde. Und
jedermann ging, daß er
sich schätzen ließe, ein
jeglicher in seine Stadt.
Da machte sich auch auf
Joseph aus Galiliäa, aus
der Stadt Nazareth, in das

jüdische Land zur Stadt
David, die da heißt
Bethlehem; darum, daß
er von den Hause und
Geschlechte David war,
auf daß er sich schätzen
ließe mit Maria, seinem
vertrauten Weibe, die
war schwanger. Und als
sie daselbst waren, kam
die Zeit, daß sie gebären
sollte.

3. Rezitativ, Alt

Nun wird mein liebster
Bräutigam,
Nun wird der Held aus
Davids Stamm
Zum Trost, zum Heil der
Erden
Einmal geboren werden.
Nun wird der Stern aus
Jakob scheinen,
Sein Strahl bricht schon
hervor.
Auf, Zion, und verlasse
nun das Weinen,
Dein Wohl steigt hoch
empor.

4. Arie, Alt

Bereite dich, Zion, mit
zärtlichen Trieben,
Den Schönsten, den
Liebsten bald bei dir zu
sehnen!

Deine Wangen
Müssen heut viel schöner
prangen,
Eile, den Bräutigam
sehnlichst zu lieben!

5. Choral

Wie soll ich dich empfangen,
Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze
Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze,
Mir kund und wissend
sei.

6. Rezitativ, Evangelist

Und sie gebar ihren
ersten Sohn, und
wickelte ihn in Windeln
und legte ihn in eine
Krippen, denn sie hatten
sonst keinen Raum in der
Herberge.

7. Choral, Chor- Sopran, mit Rezitativ, Bass

Er ist auf Erden kommen
arm,
Wer will die Liebe recht
erhöhn,
Die unser Heiland vor
uns hegt?

Daß er unser sich erbarm,
Ja, wer vermag es einzu-
sehen,
Wie ihn der Menschen
Leid bewegt?
Und in dem Himmel
mache reich
Des Höchsten Sohn
kömmt in die Welt;
Weil ihm ihr Heil so
wohl gefällt,
Und seinen lieben Engeln
gleich.
So will er selbst als
Mensch geboren werden.
Kyrieleis!

8. Arie, Bass

Großer Herr, o starker
König,
Liebster Heiland, o wie
wenig
Achtest du der Erden
Pracht!
Der die ganze Welt er
hält,
Ihre Pracht und Zier er-
schaffen,
Muß in harten Krippen
schlafen.

9. Choral

Ach mein herzliebes
Jesulein,
Mach dir ein rein sanft
Bettelein,
Zu ruhn in meines Her-
zens Schrein,

Daß ich nimmer vergesse
dein!

Zweiter Teil

Am zweiten Weih- nachtsfeiertage

Lukas 2, 8 - 14

10. Sinfonia

11. Rezitativ, Evangelist

Und es waren Hirten in
derselben Gegend auf
dem Felde bei den Hür-
den, die hüteten des
Nachts ihre Herde. Und
siehe, des Herren Engel
trat zu ihnen, und die
Klarheit des Herren
leuchtet um sie, und sie
furchten sich sehr.

12. Choral

Brich an, o schönes Mor-
genlicht,
Und laß den Himmel
tagen!
Du Hirtenvolk, er-
schrecke nicht,
Weil dir die Engel sagen,
Daß dieses schwache
Knäbelein
Soll unser Trost und
Freude sein,

Dazu den Satan zwingen
Und letztlich Frieden
bringen.

13. Rezitativ

Evangelist

Und der Engel sprach zu
ihnen;

Der Engel

Fürchtet euch nicht,
siehe, ich verkündige
euch große Freude, die
allem Volke widerfahren
wird. Denn euch ist heute
der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der
Herr, in der Stadt David.

14. Rezitativ

Was Gott dem Abraham
verheißen,
Das läßt er nun dem
Hirtenchor
Erfüllt erweisen,
Ein Hirt hat alles das zu-
vor
Von Gott erfahren müs-
sen.
Und nun muß auch Hirt
die Tat,
Was er damals ver-
sprochen hat,
Zuerst erfüllet wissen.

15. Arie, Tenor

Frohe Hirten, eilt, ach eilet,
Eh' ihr euch zu lang verweilet,
Eilt, das holde Kind zu sehn.
Geht, die Freude heißt zu schön,
Sucht die Anmut zu gewinnen,
Geht und labet Herz und Sinnen!

16. Rezitativ, Evangelist

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippen liegen.

17. Choral

Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,
Des Herrschaft gehet überall.
Da Speise vormals sucht ein Rind,
Da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

18. Rezitativ, Bass

So geht denn hin, ihr Hirten, geht,

Daß ihr das Wunder seht;
Und findet ihr des Höchsten Sohn
In einer harten Krippe liegen,
So singet ihm bei seiner Wiegen
Aus einem süßen Ton
Und mit gesamtem Chor
Dies Lied zur Ruhe vor!

19. Arie, Alt

Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh,
Wache nach diesem vor aller Gedeihen!
Labe die Brust,
Empfinde die Lust,
Wo wir unser Herz erfreuen!

20. Rezitativ, Evangelist

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

21. Chor

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

22. Rezitativ, Bass

So recht, ihr Engel,
jauchzt und singet,
Daß es uns heut so schön
gelinget!
Auf denn! Wir stimmen
mit euch ein,
Uns kann es, so wie
euch, erfreun.

23. Choral

Wir singen dir in deinem
Heer
Aus aller Kraft Lob,
Preis und Ehr,
Daß du, o lang ge-
wünschter Gast,
Dich nunmehr einge-
stellet hast.

Dritter Teil

Am dritten Weih- nachtsfeiertage

Lukas 2, 15 - 20

24. Chor

Herrscher des Himmels,
erhöre das Lallen,
Laß dir die matten
Gesänge gefallen,
Wenn dich dein Zion mit
Psalmen erhöht!
Höre der Herzen froh-
lockendes Preisen,
Wenn wir dir jetzo die
Erfurcht erweisen,

Weil unsre Wohlfahrt be-
festiget steht!

25. Rezitativ, Evangelist

Und da die Engel von
ihnen gen Himmel fuhr-
ren, sprachen die Hirten
untereinander:

26. Chor

Lasset uns nun gehen gen
Bethlehem und die Ge-
schichte sehen, die da ge-
schehen ist, die uns der
Herr kundgetan hat.

27. Rezitativ, Bass

Er hat sein Volk getröst',
Er hat sein Israel erlöst,
Die Hülf aus Zion her-
gesendet
Und unser Leid geendet.
Seht, Hirten, dies hat er
getan;
Geht, dieses trifft ihr an!

28. Choral

Dies hat er alles uns
getan,
Sein groß Lieb zu zeigen
an;
Des freu sich alle
Christenheit
Und dank ihm des in
Ewigkeit.
Kyrieleis!

**29. Duett, Sopran und
Bass**

Herr, dein Mitleid, dein
Erbarmen
Tröstet uns und macht
uns frei.
Deine holde Gunst und
Liebe,
Deine wundersamen
Triebe
Machen deine Vaternreu
Wieder neu.

**30. Rezitativ,
Evangelist**

Und sie kamen eilend
und funden beide,
Mariam und Joseph, dazu
das Kind in der Krippe
liegen. Da sie es aber ge-
sehen hatten, bereiteten
sie das Wort aus, welches
zu ihnen von diesem
Kind gesaget war. Und
alle, für die es kam,
wunderten sich der Rede,
die Ihnen die Hirten ge-
saget hatten. Maria aber
behielt alle diese Worte
und bewegte sie in ihrem
Herzen.

31. Arie, Alt

Schließe, mein Herze,
dies selige Wunder,
Fest in deinem Glauben
ein!

Lasse dies Wunder, die
göttlichen Werke,
Immer zur Stärke
Deines schwachen Glau-
bens sein.

32. Rezitativ, Alt

Ja, ja, mein Herz soll es
bewahren,
Was es an dieser holden
Zeit
Zu seiner Seligkeit
Für sicheren Beweis er-
fahren.

33. Choral

Ich will dich mit Fleiß
bewahren
Ich will dir
Leben hier,
Dir will ich abfahren,
Mit dir will ich endlich
schweben
Voller Freud
Ohne Zeit
Dort im andern Leben.

**34. Rezitativ,
Evangelist**

Und die Hirten kehrten
wieder um, preiseten und
lobten
Gott um alles, das sie ge-
sehen und gehöret hatten,
wie denn

zu ihnen gesaget war.

35. Choral

Seid froh dieweil,
Daß euer Heil
Ist hie ein Gott und auch
ein Mensch geboren,
Der, welcher ist
Den Herr und Christ
In Davids Stadt, von
vielen auserkoren.

Sechster Teil

Am Feste der Er- scheinung Christi

Matthäus 2, 7 - 12

54. Chor

Herr, wenn die stolzen
Feinde schnauben,
So gib, daß wir im festen
Glauben
Nach deiner Macht und
Hülfe sehn.
Wir wollen dir allein
vertrauen;
So können wir den schar-
fen Klauen
Des Feindes unversehrt
entgehn.

62. Arie, Tenor

Nun mögt ihr stolzen
Feinde schrecken;
Was könnt ihr mir für
Furcht erwecken?
Mein Schatz, mein Hort
ist hier bei mir!
Ich mögt euch noch so
grimmig stellen,
Droht nur, mich ganz und
gar zu fällen,
Doch seht! mein Heiland
wohnet hier.

63. Rezitativ, Quartett

Was will der Hölle
Schrecken nun,
Was will uns Welt und
Sünde tun,
Da wir in Jesu Händen
ruhn?

64. Choral

Nun seid ihr wohl ge-
rochen
An eurer Feinde Schar,
Denn Christus hat
zerbrochen,
Was euch zuwider war.
Tod, Teufel, Sünd und
Hölle
Sind ganz und gar
geschwächt;
Bei Gott hat seine Stelle
Das menschliche
Geschlecht.

Weitere Konzerte des Oratorienchores:

Samstag, 11. Januar 2003, 19.00 Uhr, Gymnasium Letmathe:
Neujahrs-Soirée mit Melanie Haupt und Boris Leipold

Samstag, 2. August 2003, Norderney: „Nordsee“, Sinfonische Dichtung für Tenor, Chor und Orchester von Ulrich Baum (Uraufführung) mit dem Warschauer Sinfonieorchester

Sonntag, 21. September 2003, Stadthalle Meinerzhagen:
„Carmina Burana“ mit dem Märkischen Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Hermann Bäumler

Sonntag, 28. September 2003, Burg Altena: „Carmina Burana“ mit dem Märkischen Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Hermann Bäumler

Sonntag, 16. November 2003, St. Kilian: Festandacht zur Kirchweih, „Te Deum“ von Anton Bruckner für vier Solisten, Chor und Orgel

Sonntag, 30. November 2003, St. Kilian: Adventskonzert mit dem Märkischen Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Paul Breidenstein

Der Oratorienchor Letmathe dankt den folgenden Unternehmen für ihre Unterstützung:

- *Josef Heins GmbH, OPEL-Vertragshändler, Iserlohn-Letmathe*
- *Heinrich Lenberg GmbH, Hemer*
- *Blumen Metzler, Iserlohn-Letmathe*
- *Dieter Wydra, BOSCH-Dienst, Iserlohn-Letmathe*
- *Geldsetzer & Schäfers GmbH, Druckerei, Iserlohn-Letmathe*
- *Helmut Fintz, Textilreinigung, Iserlohn-Letmathe*
- *Modeatelier Inge Szoltysik, Damenschneiderei, Hagen-Hohenlimburg*
- *Josef Mennicken oHG, Stuckgeschäft, Iserlohn*
- *Maag GmbH, Filtrations-, Verpackungs- und Technische Folien, Iserlohn*
- *Optic Reischl, Iserlohn-Letmathe*